D-05-014 Dringlichkeitsantrag: Kandidat für die Menschen in Deutschland

Antragsteller*in: Marie Anna Graser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu D-05

Nach Zeile 14 einfügen:
Gleichzeitig sehen wir, dass während der Regierungsbeteiligung rote Linien überschritten wurden, die den Grundwerten unserer Partei Bündnis90/DieGrünen widersprechen. Lützerath, die Entkernung des Klimaschutzgesetzes und die Asylrechtsverschärfungen - das darf nicht noch einmal passieren. Wir positionieren uns klar an der Seite von Menschenrechten. Statt dem Mittragen von rechter Politik, kämpfen wir für eine sozial gerechte Politik - bezahlbarer Wohnraum für alle, gute Löhne und faire Arbeitsbedingungen. Um das zu finanzieren, kämpfen wir für eine Abschaffung der Schuldenbremse und die Umverteilung von Einkommen und Vermögen. Wir nehmen soziale Ängste ernst. Das schützt unsere Demokratie und ermöglicht konsequenten Klimaschutz.

Begründung

Die grüne Regierungsbeteiligung hat einige Erfolge erzielt, jedoch wurden auch rote Linien überschritten. Das darf sich nicht wiederholen.

Deswegen braucht es jetzt ein klares Bekenntnis zu unseren grünen Grundwerten und -themen. Die Ergebnisse der Europawahlen und auch die Wahl in der USA zeigen: soziale Unsicherheit sorgt für einen Aufschwung der Rechten. Statt sich dem Rechtsruck hinzugeben und rechte Politik mitzutragen, braucht es den Fokus auf soziale Fragen. Für den Zusammenhang zwischen sozialen Abstiegsängsten und dem Aufwuchs der Rechten, siehe hier: https://www.boeckler.de/data/Impuls_2017_13_7.pdf

Um den gesellschaftlichen Rechtsruck entgegen zu stehen, braucht es jetzt eine soziale Politik, die die Sorgen der Menschen ernstnimmt. Die Schuldenbremse muss abgeschafft werden, um die soziale Infrastruktur zu finanzieren, gleichzeitig müssen Reiche ihrer Verantwortung gerecht werden.

weitere Antragsteller*innen

Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Felix Ackerschewski (KV Berlin-Neukölln); Teresa Reichelt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sabine Schwöbel-Lehmann (KV Darmstadt-Dieburg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Sandra Smolka (KV Freising); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Mariana Kraft (KV Potsdam); Nadine Milde (KV Köln); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Merieme Benali-Jockers (KV Berlin-Reinickendorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Helena Jamal (KV Essen); Raluca Behrens (KV Dachau); sowie 65 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.